

Marktüberblick am 13.12.2019

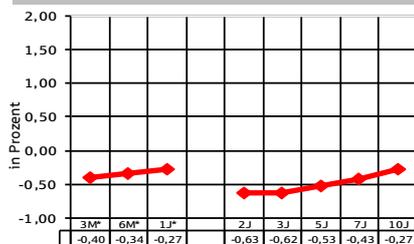
Stand: 8:40 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.221,64	+0,57 %	+25,22 %	Rendite 10J D *	-0,27 %	+6 Bp	Dax-Future *	13.235,50
MDax *	27.511,99	+0,59 %	+27,44 %	Rendite 10J USA *	1,90 %	+11 Bp	S&P 500-Future	3167,90
SDax *	12.333,61	+0,59 %	+29,70 %	Rendite 10J UK *	0,82 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	8512,50
TecDax*	3.040,06	+0,46 %	+24,07 %	Rendite 10J CH *	-0,58 %	+2 Bp	Bund-Future	171,17
EuroStoxx 50 *	3.706,35	+0,51 %	+23,49 %	Rendite 10J Jap. *	-0,02 %	-2 Bp	VDax *	15,33
Stoxx Europe 50 *	3.337,77	+0,23 %	+20,93 %	Umlaufrendite *	-0,33 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1466,70
EuroStoxx *	399,52	+0,48 %	+21,63 %	RexP *	495,91	+0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	68,51
Dow Jones Ind. *	28.132,05	+0,79 %	+20,60 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1167
S&P 500 *	3.168,57	+0,86 %	+26,40 %	12-M-Euribor *	-0,27 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8291
Nasdaq Composite *	8.717,32	+0,73 %	+31,38 %	Swap 2J *	-0,33 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,1008
Topix	1.739,98	+1,59 %	+14,64 %	Swap 5J *	-0,18 %	+3 Bp	Euro/Yen	122,37
MSCI Far East (ex Japan) *	534,49	+1,03 %	+12,03 %	Swap 10J *	0,12 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,01
MSCI-World *	1.769,08	+0,63 %	+22,73 %	Swap 30J *	0,55 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 13. Dez (Reuters) - Die Aussicht auf ein Handelsabkommen zwischen den USA und China und einen Ausweg aus der Brexit-Sackgasse hievt den Dax am Freitag vorbörslich auf ein Zwei-Jahres-Hoch. Die Konservativen Tories erreichten bei den britischen Wahlen einen Erdrutschsieg und werden laut Projektionen eine Mehrheit von etwa 75 Sitzen haben. Die Verabschiedung des Brexit-Deals zum 31. Januar ist damit eine reine Formalität. Die Folgen des Brexits kann zwar niemand seriös vorhersagen. Aber wenigstens hat die fortgesetzte Hängepartie in absehbarer Zeit ein Ende. Aktuell wird der deutsche Leitindex mit 13.450 Punkten prognostiziert und liegt damit nur etwa 150 Zähler unter seinem Rekordhoch.

Wieder aufgeflamte Hoffnungen auf eine baldige Entschärfung des Zollstreits mit China haben den US-Börsen am Donnerstag Auftrieb gegeben. Besonders gefragt waren Titel aus der Finanz- und der Energiebranche. Die Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,8 Prozent fester auf 28.132 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 erhöhte sich um 0,9 Prozent auf 3.168 Punkte. Der Index der Technologiebörse Nasdaq rückte 0,7 Prozent auf 8.717 Punkte vor. Genährt wurden die Hoffnungen auf eine Entspannung im Streit zwischen den beiden größten Wirtschaftsmächten zunächst durch Aussagen von US-Präsident Donald Trump, wonach ein Handelsabkommen mit China näher rücke. Später sagten mit den Vorgängen vertraute Personen, es sei eine Grundsatzvereinigung auf einen ersten Vertrag erzielt worden. In Kürze werde eine entsprechende Mitteilung des Präsidialamts erwartet. Das "Wall Street Journal" berichtete zudem unter Berufung auf namentlich nicht genannte Quellen, US-Unterhändler hätten angeboten, existierende Zölle auf chinesische Exporte in die USA um 50 Prozent zu senken. Dies betrifft Waren im Wert von 360 Mrd. Dollar. Die US-Unterhändler hätten zudem angeboten, neue Sonderzölle, die am Sonntag in Kraft treten sollen, vom Tisch zu nehmen.

In der Hoffnung auf eine baldige Unterzeichnung des lang ersehnten Handelsabkommens zwischen den USA und China steigen Anleger in die asiatischen Aktienmärkte ein. Der japanische Nikkei-Index stieg am Freitag um bis zu 2,7 Prozent auf ein 14-Monats-Hoch von 24.050,04 Punkten und die Börse Shanghai gewann 1,8 Prozent auf 2.967,68 Zähler. Das ist der größte Tagesgewinn seit vier Monaten.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Tankan-Index (Q4), Kapazitätsauslastung (Okt)
 ES: Verbraucherpreise HVPI (Nov)
 USA: Lagerbestände (Okt), Importpreise, Einzelhandelsumsatz (Nov)

Unternehmensdaten heute

Stabilus (Jahresergebnis)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.